

Kapelle von Schloss Oefte in Kettwig

Schlagwörter: [Schlosskapelle](#)

Fachsicht(en): Archäologie

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Kapelle von Schloss Oefte stand am Südrand der Vorburg. Der Zeitpunkt der Errichtung ist nicht bekannt. Auf einer Karte von 1771 ist sie als einfacher rechteckiger Grundriss eingetragen, wird jedoch bereits 1844 niedergelegt. Obertägig sind keine Reste erhalten.

(LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2010)

Literatur

Schmitz, Herbert (2007): Geschichte und Geschichten von Schloss Oefte. Uralter Adelssitz im Werdener Land. In: Geschichten aus der Werdener Geschichte 5, S. 7-150. o. O.

Kapelle von Schloss Oefte in Kettwig

Schlagwörter: [Schlosskapelle](#)

Straße / Hausnummer: Oefte 1

Ort: Essen - Kettwig

Fachsicht(en): Archäologie

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1500 bis 1600, Ende 1844

Koordinate WGS84: 51° 21 53,94 N: 6° 57 43,25 O / 51,36498°N: 6,96201°O

Koordinate UTM: 32.358.126,75 m: 5.692.384,95 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.042,37 m: 5.692.690,85 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kapelle von Schloss Oefte in Kettwig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-CW-20090519-0005> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

